

Leiser, sicherer und sparsamer

Richtlinie-Entwurf Das Europäische Parlament will, dass über eine neue Klassifizierung die Qualität von Lkw-Reifen insgesamt noch besser und transparenter wird



Das Europäische Parlament will mehr Kraftstoffeffizienz und Verkehrssicherheit durch hoch-wertigere Fahrzeugreifen erreichen. Für eine entsprechende Richtlinie stimmten in erster Lesung 642 EU-Abgeordnete, 23 votierten dagegen und acht enthielten sich der Stimme. Wird das Gesetz verabschiedet, müssen Lieferanten künftig Klassifizierungen für Spriteffizienz, Nasshaftung und Rollgeräusche von Reifen für Lkw sowie auch für Pkw in technischen Unterlagen aufzeigen.

Um die Nutzung geräuscharmer Reifen zu fördern schlägt das Parlament eine neue Kennzeichnung vor. Sie soll Kraftfahrer besser über Treibstoffverbrauch und Sicherheit der Reifen informieren. Sie werden in verschiedene Klassen unterteilt, wobei die beste Leistung als Klasse "A" und die schlechteste als "G" gekennzeichnet wird. Das Symbol "Reiten mit Ohrenschützern" soll Produkte markieren, deren Lärmpegel je nach Kfz-Typ unterhalb von 68 Dezibel (C1-Reifen), 69 Dezibel (C2) oder 70 Dezibel (C3) liegt.

Infos und Tipps im Web

Die Abgeordneten forderten die EU-Kommission auf, bis September 2010 eine so genannte EU-Reifenetikettierungs- Webseite einzurichten. Zudem sollen die Lieferanten einen Spriteinsparungsrechner auf ihren Webseiten anbieten. Angenommen wurde damit der Bericht des christdemokratischen Belgiers Ivo Belet zum Gesetzesvorschlag der Kommission. Seiner Meinung nach kann durch die neuen Vorschriften eine Minderung von Abgasen erzielt werden, die mit einem Rückgang von 1,3 Millionen Fahrzeugen auf EU-Strassen vergleichbar wäre. Reifen sind seiner Ansicht nach immerhin für bis zu 30 Prozent des Treibstoffabsatzes verantwortlich.

Transport, 29.05.2009 (eva)

Veröffentlicht am
11:34:30 18.06.2009

Toolbox

-  [Drucken](#)
-  [PDF](#)
-  [Weiterempfehlen](#)
-  [RSS Abonnieren](#)